Gemeindebrief



Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin - Gemeindebereich Neunkirchen

Nr. 3

www.evangelisch-in-neunkirchen.de September - November 2025



Inhalt

Stichwort	2	Rund um	
ANgeDacht	3	das Martin-Luther-Haus	16-17
Mitten im Leben	4	die Christuskirche	18-19
Kita aktuell	5-6	das Wichernhaus	20-21
Aus der Gemeindeleitung	7-8	die Paul-Gerhardt-Kirche	22-23
Ankündigungen	8-9	Hast du Töne	24-26
Geburtstage	10-12	Reformationstag	27
Freud und Leid	13	Wir sind für Sie da/Impressum	28
Gottesdienste	14-15		

Stichwort

Ewigkeit

Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen wird in vielen Gottesdiensten dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit ermutigt. Wem es gelinge, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, bekomme auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Lebenshilfen

aus dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als Gewinn und nicht als Verlust erfahren. Auf das Problem des Todes antworten die Religionen der Welt höchst unterschiedlich. Im grundlegenden Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen Christen ihren Glauben an "die Auferstehung der Toten und das ewige Leben". Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück. Er

bildet eine evangelische Alternative zum katholischen Allerseelentag am 2. November. Der Ewigkeitssonntag wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts in einer Kirchenordnung erwähnt. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn als "Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen" ein.

aus "Gemeindebrief online"



Foto Freepik

2 Evangelisch in Neunkirchen - Nr. 3 - September bis November 2025

ANgeDACHT

Herbsttage

Im September und Oktober kann es noch einmal schön werden. Die Sommersonne wärmt uns nochmal, bevor der Herbst die Blätter in eine bunte Blütenpracht verwandelt und uns etwas kühle Luft schenkt, nach einem für manche vielleicht zu heißen Sommer. Die Tage werden spürbar kürzer. Die Zeit wandelt sich sichtbar, wir lassen die Sommersonne los, verabschieden uns von Festen im Freien und langen Abenden auf dem Balkon. Im Kleiderschrank wandern die warmen Pullis wieder nach vorn. Wir bereiten uns vor auf den dunklen und trüben November, der dann schon bald wieder beginnt. Manche mögen es, wenn es draußen schmuddelig und verregnet ist. Dann sitzen sie abends in der warmen Wohnung, eingekuschelt in eine Wolldecke, trinken heißen Tee und lesen ein spannendes Buch.

Ich mag das auch, - und trotzdem ist der November nichts für mich. Vielleicht liegt es auch daran, dass wir am Ende des Monats diese traurigen Festtage feiern. Den Volkstrauertag, den Ewigkeitssonntag, ...wir denken an geliebte Menschen, die wir verloren haben. Und ja, es ist gut, dass es diese stillen Tage gibt - doch traurig sind wir immer noch, wenn wir an unsere Abschiede denken, an diesen Tagen vielleicht besonders. Der November erinnert uns daran, dass Veränderung zum Leben dazugehört. Die bunten Oktoberblätter fallen, die Bäume werden kahl. Dabei tauchen Fragen auf: Was hilft uns in den Zeiten der Traurigkeit? Was hilft uns, wenn wir uns einsam fühlen und Angst haben? Wo finden wir Trost und Hoffnung? Für den Psalmbeter im Monatsspruch September

ist das klar: Gott ist es, der uns beisteht, "Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben." (Ps 46.2).

Und Jesus bestätigt dieses tiefe Vertrauen des Betenden aus dem ersten Testament. Im Spruch zum Oktober sagt er: "Sehet: Das Reich Gottes ist mitten unter euch" (Lk 17,21). Es ist eben kein ferner Ort, sondern eine lebendige Kraft, die uns umgibt und durchdringt - spürbar in den Kerzen, die wir am Ewigkeitssonntag für unsere Verstorbenen anzünden, dem kleinen Sonnenstrahl, der sich auf dem Friedhof durch die düsteren Novemberwolken kämpft, dem stillen Gebet im Gottesdienst oder daheim, in dem wir alles ablegen können, was uns das Herz schwer macht, einer aufmunternden Geste, Gottes Reich ist dann tatsächlich mitten unter uns Gott ist mitten unter uns.

Sicher, manchmal kommen Zweifel daran auf, weiß Gott, gerade, wenn der Himmel tagelang wie eine graue, düstere Decke über uns schwebt. Aber es lohnt sich, trotzdem weiter zu vertrauen, denn Gott hat uns ein Versprechen gegeben und die biblischen Geschichten zeigen uns, dass er daran festhält - egal, was kommt. Der Monatsspruch November führt uns seine Zuwendung deutlich vor Augen. "Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken." (Hes 34, 16)

Jesus Christus drückt das kurz und knapp so aus: "Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende!" (Mt 28,20)

Darauf setze ich mein Vertrauen und glaube fest daran, dass sich irgendwann dieser kleine Sonnenstrahl durch die Wolken und den Regen kämpft. Genau, wie die kahlen Bäume immer wieder aufs Neue im Frühjahr in voller Blütenpracht erstrahlen. Veränderung gehört zum Leben dazu, genau wie die trüben Tage, die dunklen Zeiten und die Regenwolken am Himmel. Mit dem Vertrauen, dem festen Glauben, dass Gott an unserer Seite ist, auch hier in Neunkirchen mittendrin - bei uns - ist, erscheinen diese Herbsttage gar nicht mehr so düster, sondern eher hoffnungsvoll und die Stille nicht mehr drückend, sondern tröstlich. Und, wenn sich der Himmel über Ihnen das nächste Mal verdüstert und dunkle Wolken aufziehen, denken Sie daran: "Ohne Regen gibt es keinen Regenbogen".

Birgit Scheib

Mitten im Leben

Die Gemeinde feiert-Gemeindefeste in der Innenstadt

Christuskirche

Das Gemeindefest in der Christuskirche ist in diesem Jahr das späteste. Es findet am 5. Oktober zum Erntedankfest am Nachmittag statt. Nach den Festlichkeiten in den anderen Häusern am Morgen laden wir zu anschließendem Kaffee und Kuchen ein. Das Programm ist noch in der Planung, doch einige Höhepunkte stehen schon fest. Dazu gehören die Eröffnung einer Kunstausstellung der Lebenshilfe. Musik mit Nino Deda und der Band der Christuskirche oder Musikstücke der Lebenshilfe. Außerdem zeigen Gruppen und Kreise oder unsere Nachbarn, was sie können und laden zum Mitmachen ein. Zugesagt haben der Tanz- und Handarbeitskreis, der Spieleabend und die Diakonie. Kommen Sie und erleben Sie ein buntes Treiben.

Peter Baranec

Wellesweiler

In Wellesweiler feiern wir traditionell alle zwei Jahre ein Gemeindefest am ersten Septembersonntag - in diesem Jahr am 07.09.25. In diesem Jahr steht es unter dem Motto "Lasst uns miteinander - teilen". Nachhaltigkeit und gutes Miteinander stehen im Mittelpunkt des Festgottesdienstes um 10 Uhr. Zu diesem Gottesdienst haben wir uns Vertreter des Dorftreffs und des Reparaturcafés Wellesweiler eingeladen, die von ihrer Motivation

sicher einiges zu berichten haben. Beide Einrichtungen haben sich in Wellesweiler seit gut anderthalb Jahren etabliert und sind eine wichtige Ergänzung im Leben des Ortsteils.



Während des ganzen Festtages wird Doris Siebert mit einem Eine-Welt-Stand fair gehandelte Produkte anbieten. Nino Deda wird mit seinen Chören für viel musikalische Unterhaltung sorgen. Die Paul-Gerhardt-Kantorei wird den Gottesdienst musikalisch gestalten, der Kinderchor "Paulinis" ist um 13.30 Uhr mit einem Auftritt dabei und um 16.30 Uhr setzt die Jugendband den Schlusspunkt des Festes.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Erbsensuppe aus dem Dorftreff und Grillwiirsten sowie Kaffee und Kuchen und Getränke

Für die Kinder gibt es im UNIKUM, dem Jugendbereich des Gemeindezentrums, und draußen auf der Wiese ein breites Angebot an Spielen, Schminken, Malen und vielem mehr. Um 15 Uhr wird wieder ein Zauberer seinen Auftritt hahen

Rertram Weher

Martin-Luther-Haus



Mehr zum Gemeindefest rund um das Martin-Luther-Haus auf Seite 17.

Kita aktuell

Wir sagen Tschüss und auf Wiedersehen -Schulkinderabschlussfeier in der Arche Noah

Am 04.07, feierten wir zusammen mit den Schulkindern und deren Familien unser Abschlußfest. Als Abschiedsgeschenk bekamen die Kinder zur Überraschung ein T-Shirt mit einem Gruppenfoto aller Schulkids.



Mit den coolen Shirts und einem Abschiedslied präsentierten sich alle bei schönstem Sommerwetter auf dem Außengelände und bekamen ihren Segen. Musikalisch begleitet, ließen die Kinder bunte Luftballons in den Himmel steigen. Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag aus. Krönender Abschluss war das "Rausschmeißen" der Kinder, indem die Erzieher:innen sie auf eine dicke Matte aus der Arche Noah warfen.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien alles Gute für Ihre Zukunft

Patrick Bickel

Wir sind multi-kulti! Interkulturelle Woche in der Kita Arche Noah

Vom 30.06, bis 04.07.2025 feierten wir in unserer Kita unsere vielfältigen Familienkulturen. In den Wochen vorher haben wir uns mit den Kindern Gegenstände aus den verschiedenen Ländern angesehen und besprochen. Jeden Tag gab es neue Schätze aus ihren Herkunftsländern zu bestaunen: von landestypischen Kleidern über Fotos, Postkarten und verschiedene Währungen war alles dabei. Die Kinder waren mächtig stolz, allen ihre Kultur näherzubringen.

Musikalisch begleitete uns das selbstgetextete Lied "Wir sind multi-kulti!" zur Melodie von "We will rock you!". Die Kinder sangen, trommelten und klatschen begeistert mit! Es wurde viel getanzt und gelacht!

Die interkulturelle Woche bot außerdem kulinarische Genüsse aus verschiedenen Ländern. An jedem Tag zauberten Eltern mit ihren Kindern in unserem Bistro gemeinsam ein Mittagessen für alle in unserer Arche. Der Höhepunkt war dann das gelungene Abschlussfest. Hier gab es viele unterschiedliche Aktionen unter dem Motto "Wir sind bunt!". Es wurde viel gelacht, gesungen, getanzt, gegessen und jeder ist zufrieden und begeistert nach Hause gegangen!

> Es grüßt Sie herzlich das Team der Arche Noah

Sommerfest in der Kita "Hand in Hand"

Zum Abschluss des Kindergartenjahres und vor dem Start in die Sommerferien feierten wir gemeinsam unser Sommerfest. Lasst uns zurückblicken, feiern und uns austauschen. Das Sommerfest ist ein guter Anlass, Revue passieren zu lassen und neue Erinnerungen zu schaffen.

Den Auftakt des Sommerfestes bildeten zwei Tanzdarbietungen, wobei die rote Gruppe ihren Tanz zum Bilderbuch "Die kleine Raupe Nimmersatt" vorführte. Dieser entstand aus dem Thema "Von der Raupe zum Schmetterling" – Wachsen und Gedeihen – Veränderung.

Die blaue Gruppe präsentierte ihren energiegeladenen Tanz zum Projekt "Löwenstark".



Kita aktuell

Damit bewiesen die Kinder: Wir sind kreativ und stark.



Nach beiden Tänzen strahlten die Gesichter der Kinder und Eltern vor Stolz und Freude über die gelungenen Darbietungen.



Das gute Wetter kam uns entgegen, sodass wir unsere Wasserspiele anbieten konnten und die Kinder sich bei den erfrischenden Aktivitäten vergnügen konnten. An der Fotowand, die mit Glitzer und Luftballons festlich gestaltet war, konnten die Familien lustige Bilder machen. Dafür lagen Brillen, Mützen, Schals, Schnurbärte und vieles mehr bereit. Es entstanden auch viele, lustige und unvergessliche Bilder.

Am großen Salatbuffet, dass Dank der Spenden der Eltern aufgebaut werden konnte, stärkten sich die Besucher mit leckeren Salaten. Natürlich durften dann auch lecker gegrillte Würstchen nicht fehlen. Hier noch einmal ein dickes Dankeschön an Herrn Vogtel und Herrn Röhlinger, die das Grillen übernommen hatten.

Ein Highlight des Sommerfestes war das Feuerwehrauto, das zum Ende des Festes noch vorgefahren war. Hier ein Dankeschön an Herrn Wölm, der den Kindern einen Einblick ins Auto ermöglicht hat und auch unsere Büsche bekamen an diesem Tag genug Wasser, da die Kinder noch den Wasserschlauch ausprobieren durften. Unser herzlicher Dank gilt allen Eltern, die durch ihre tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau, der Betreuung der Essen und Getränkestände, sowie durch Salatspenden zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben. Ein Dank an alle Gäste und wir freuen uns schon auf das nächste Zusammensein.

Rahel Gillmann

Die letzten Wochen in der Kita "Haus des Kindes"



Die letzten Wochen waren von einem lachenden und einem weinenden Auge geprägt. Unsere Vorschulkinder gehen bald in die Schule. Um den Kindern nochmal einen besonderen Tag zu ermöglichen, wurden gemeinsam mit den Vorschulkindern individuelle Schultüten gebastelt. Beim Nachhausegehen waren zur Überraschung der Kinder die Schultüten befüllt. Am selben Tag gab es zum Essen Pizza und als Nachspeise einen Eisbecher vom Eismann. Die Pizza wurde uns freundlicherweise von "Mega Kebab House" in Neunkirchen gespendet. Es wurde viel gelacht und jedes Kind erzählte aufgeregt über den anstehenden Schuleintritt.

Am letzten Kindergartentag vor den Sommerferien wurden die Vorschulkinder gebührend mit einer Feier, an der alle Eltern der Kita eingeladen waren, mit einem Gottesdienst von Pfarrer Michael Caspers-Hilka verabschiedet. Die Eltern backten für diesen besonderen Tag Kuchen und alle saßen gemütlich zusammen. Ein Dank an alle Eltern für diesen schönen Tag!

Stefanie Simon

Aus der Gemeindeleitung

Das neue Logo

Auf dem Gründungsfest war die Gemeinde bei der Gestaltung des neuen Logos für die Gesamtkirchengemeinde mit eingebunden. Inzwischen liegt nicht nur der Entwurf der Agentur "echtgut" vor, sondern nach kleineren Korrekturen seit Juni auch das endgültige Ergebnis. Die drei Figuren stellen die drei Bereiche Elversberg, Heiligenwald und Neunkirchen dar. Zentral ist das Kreuz mittendrin in einem blauen Kreis, mit dem unser evangelisches Profil ausgedrückt wird.

Stellenänderung für Markus Bischof

Diakon Markus Bischof hat eine Reduzierung seiner Jugendmitarbeiterstelle ab Juli um 50% beantragt, um die Polizeiseelsorge im Saarland zu unterstützen. Das Gesamtpresbyterium hat dazu seine Genehmigung erteilt und wir sind froh, dass Markus Bischof weiterhin in der Jugendarbeit tätig bleibt. Mit seiner verbleibenden 50 %-Stelle wird er in der Therapeutischen Schüler*innenhilfe, der Kids-Gruppe Furpach, der Konfi-Arbeit und in der offenen Jugendarbeit tätig bleiben. Das Presbyterium wünscht Diakon Markus Bischof Gottes Segen für die neue Stelle und seine Arbeit in Neunkirchen.

Pfarrstellenbesetzung

Seit Anfang des Jahres bemüht sich das Presbyterium um die Besetzung der Pfarrstelle in der Innenstadt. Es gab etliche Interessierte, deren Motivation war, aus einer Auslands-



evangelisch **mittendrin**

pfarrstelle wieder zurück ins Rheinland zu kommen. Dafür haben sie sich auch im Saarland und Neunkirchen umgesehen. Ebenso gab es Pfarrpersonen, die ins Saarland für ihre letzten Dienstjahre heimkehren wollten. Leider war keiner dabei, der der zu uns gepasst hätte bzw. dessen Herz für Neunkirchen schlug. Konkret auf die Ausschreibung unserer Pfarrstelle im Kirchlichen Amts-

blatt – dem offiziellen Mitteilungsblatt unserer Landeskirche – hat sich bislang niemand gemeldet. Die Pfarrstellensituation ist im ganzen Rheinland und bundesweit geprägt von mangelndem Nachwuchs und einer hohen Zahl von kurz vor der Pensionierung stehender Pfarrpersonen. Das Gesamtpresbyterium ist weiterhin bestrebt, die Pfarrstelle zu besetzen.



Aus der Gemeindeleitung / Ankündigungen

In der Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin, Kirchenkreis Saar-Ost, ist die 1. Pfarrstelle sofort im uneingeschränkten Dienst zu 100% durch das Leitungsorgan wieder zu besetzen. Die Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin ist eine Gesamtkirchengemeinde im Sinne der Kirchenordnung. Sie wurde zum 1. Januar 2025 aus den ehemals selbständigen Kirchengemeinden Elversberg, Heiligenwald und Neunkirchen gegründet und hat derzeit 5 Pfarrstellen mit rund 12.300 Gemeindegliedern.

Wir suchen eine Pfarrerin/einen Pfarrer oder ein Pfarrerehepaar vornehmlich für die Arbeit im Gemeindebereich Neunkirchen-Innenstadt.

Die zentral gelegene **Christuskirche**, die 1984 zu einem Gemeindezentrum umgebaut wurde, bietet die Chance, neue und innovative Projekte für die Gemeindearbeit umzusetzen. In ihr finden schon seit Jahren Ausstellungen, Konzerte und andere Projekte statt, die ihr den Ruf einer "**City-Kirche**" verleihen. Die motivierten Ehrenamtlichen wünschen sich den Ausbau der vorhandenen Ansätze und sind bereit, innovative und kreative Ideen für die Gemeindearbeit zu fördern.

Da die Gesamtkirchengemeinde noch in den Anfängen steckt, bietet sich die Möglichkeit, mit der Kollegin und den Kollegen sowie engagierten haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden eigene Schwerpunkte zu setzen. Die Gemeinde will vor allem "alte parochiale" Strukturen überwinden und ist bereit, Neues auszuprobieren.

Das Saarland bietet für Familien und Singles zahlreiche Möglichkeiten, die es zu einem sehr liebens- und lebenswerten Lebensmittelpunkt machen. Nicht nur die Grenznähe zu unseren europäischen Nachbarn in Frankreich und Luxemburg verleihen unserem Bundesland einen besonderen Charme. Die Kreisstadt Neunkirchen bietet alle Schulformen und eine gute medizinische Versorgung. Der Raum (unserer Gesamtkirchengemeinde) ist weit und offen, der Geist auch. Machen Sie sich selbst ein Bild!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte über den Superintendenten des Kirchenkreises Saar-Ost, Pfarrer Markus Karsch, Sauerwiesweg 1, 66117 Saarbrücken, oder per E-Mail an superintendentur. saar-ost@ekir.de und an das Gesamtpresbyterium der Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin, richten.

Auf die Pfarrstelle können sich Personen bewerben, die die Wahlfähigkeit nach § 2 Abs. 1 Pfarrstellengesetz besitzen.

Für telefonische Auskünfte stehen gerne der Vorsitzende des Gesamtpresbyterium, Pfarrer Bertram Weber (T 3091176) sowie Pfr. Michael Hilka (T 8530) und Kirchmeister Helmut Thissen (T 3097339) zur Verfügung. Wir sind gespannt auf Ihre Nachfragen und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bertram Weber

Die Evangelische Frauenhilfe Kreisverband Ottweiler lädt ein

Oasentag "Frieden finden"

20. September 2025 10 – 16 Uhr Martin-Luther-Haus, Furpach, Sebachstr. 5 Referentin: Pfarrerin Dagmar Müller

Ein Frauen-Oasen-Tag rund um das Thema "Frieden finden" - Frieden in uns, Frieden mit den anderen und Frieden mit Gott.

Oasentag bedeutet ausruhen und auftanken, sich was Gutes tun und genießen. Eigentlich sollten wir das öfter tun. Doch im Alltag reicht uns oft ein Schluck Wasser, ein Durchatmen und ein Stoßgebet.

Oase ist mehr, Oase ist die Fülle. Für uns.

Gemeinsam begeben wir uns auf einen Gebetsspaziergang, um in der Natur Frieden in schwierigen Zeiten zu finden. Frauen des Friedens in Bibel und Geschichte werden ihre Weisheit mit uns teilen und unsere Friedensvorstellungen werden wir kreativ umsetzen.

Wir laden Sie zudem ein, mit einer **Einübung** in die "Stille vor Gott" tiefen Frieden für Leib und Seele zu erfahren!

Anmeldung bei Petra Schmidt, T 7907877 oder per Mail petra.schmidt@ekir.de

Ankündigungen

Fahrt am Samstag. 6. September 2025

Auch in diesem Jahr hahen wir wieder eine Fahrt organisiert - wie gewohnt am ersten Samstag im September.

Unsere Ziele: Pfalznudel Gutting in Großfischlingen, Landau und das Kakteenland in Steinfeld

Abfahrt ist um 7.45 Uhr an der Pauluskirche. Unterweges nehmen wir das traditionelle "Mader-Frühstück" ein.

Danach werden wir in Großfischlingen die Nudelfabrik "Pfalznudel Gutting" besichtigen.

Bevor es zur Besichtigung des Kakteenlandes in Steinfeld geht, haben Sie in Landau Zeit zur freien Verfügung.

Das Kakteenland müssen wir in 2 Gruppen besichtigen. Während die eine Gruppe die Führung macht, kann die andere Gruppe es sich im Bistro gut gehen lassen.

Der Abschluss ist im Kuchems Brauhaus in Pirmasens.

Um ca. 21 Uhr werden wir wieder in Neunkirchen sein.

Anmelden können Sie sich im Gemeindeamt. Die Fahrt kostet 47 € und ist bar im Gemeindeamt, Goethestraße 29-31 zu bezahlen, darin ist die Fahrt, ein Frühstück und die Besichtigungen enthalten.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben und freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen

Bis dorthin wünschen wir Ihnen eine schöne 7eit

Es grüßen Sie herzlich

Anja Lambeng, Hans-Jürgen Strack

Altkleidersammlung für Bethel im Oktober in Wellesweiler

findet im Bezirk Wellesweiler vom 2. bis 4. Oktober statt

Die nächste Altkleidersammlung für Bethel

Ihr Sammelgut kann an beiden Tagen von 9 bis 17 Uhr in der Garage am Gemeindeparkplatz in der Ernst-Blum-Straße abgestellt werden. Bitte geben Sie nur tragbare, trockene und saubere Kleidungsstücke und Schuhe in die Sammlung, keine stark verschmutzten oder beschädigten Stücke oder gar Lumpen.

Säcke liegen im Gemeindezentrum Wellesweiler und auch im Gemeindeamt erhältlich



Tania De Luca e.K.

- Erd-. Feuer- und Seebestattungen
- Nacht- und Wochenendbereitschaft
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

66538 Neunkirchen · Hüttenbergstr. 44 2 (0 68 21) 2 35 89

www.bestatter-flunkert.de

Wir gratulieren!

Tabak Zeitschriften Lotto und Bistro

Frank

Ludwigsthaler Str.6 66539 Neunkirchen

Tel.06821/932786





Elektro Stefan Gräber

Elektrohausgeräte

- Beratung
 Verkauf
 Lieferung
- Montage
 Reparatur

Tel. 06821-6345871

Über 25 Jahre Erfahrung!



66583 Spiesen-Elversberg · hausgeraete-graeber@t-online.de









Freud und Leid

Taufen

Emilia Simon Cayden El Sayed Ahr Noah Leon Schuhmacher Elli Marleen Decker David Semke Luise Zokol Linus Wettmann Theo Wachter Hedda Louise Hohlstein Matheo Blinn Amelie Wiesen Kali Ulrich Lian Maurice Gießelmann Marlon Mattern

Trauungen

Niclas und Nina Barth geb. Werkle Sebastian und Nicole Düppre geb. Schmidt Timo und Pamela Dinter, geb. Klein Sascha Tyb'l-Dochnahl und Linda Dochnahl

Beerdigungen

3 3	
Hans Otto Rummler	70 Jahre
Helene Müller geg. Blankenmayer	87 Jahre
Andreas Berndt	61 Jahre
Arnold Zimmer	87 Jahre
Horst Baron	87 Jahre
Monika Wendebaum geb. Willke	78 Jahre
Dr. Friedrich Stumm	91 Jahre
Karl-Heinz Utzig	81 Jahre
Gabriele Susanne Hobler	62 Jahre
Jörg Poth	60 Jahre
Gertrud Hoppstädter, geb. Vollmar	98 Jahre
Renate Barth, geb. Bernstein	90 Jahre
Irene Berndt, geb. Lagenpusch	95 Jahre
Werner Schmitt	87 Jahre
Helga Schillo, geb. Liedtke	88 Jahre
Hilde Theobald, geb. Trumm	95 Jahre
Fritz Klebe	84 Jahre
Martin Streiß	58 Jahre

Gottesdienste

Datum	Martin-Luther-Haus	Christuskirche	Paul-Gerhardt-Kirche
So, 7. Sept.		10 Uhr Schmidt (Abendmahl)	10 Uhr Weber (Gemeindefest)
So,14. Sept.	10 Uhr Caspers-Hilka (Abendmahl)		10 Uhr Weber (an der Historischen Schmiede)
So, 21. Sept.	10 Uhr Schmidt	10 Uhr Weber	
So, 28. Sept.	10 Uhr Schmidt (Gemeindefest)	10 Uhr Scheib	10 Uhr Weber
So, 5. Okt. Erntedank		11.15 Uhr Erntedankfest Caspers-Hilka (Wichernhaus mit Mittagessen) 13 Uhr Gemeindefest Christus- kirche 18 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Erntedankfest mit der Kantorei Weber (Agapefeier)
So, 12. Okt.	10 Uhr Diakonin Scheib (Abendmahl)		10 Uhr Weber
So, 19. Okt.	10 Uhr Schmidt	10 Uhr Diakonin Scheib	
So, 26. Okt.		10 Uhr Eder	10 Uhr Schmidt
Fr, 31. Okt. Reformationstag	19 Uhr Schmidt (Lutherfest)		
So, 2. Nov	10 Uhr Schmidt		10 Uhr Weber
So, 9. Nov.	10 Uhr Diakonin Scheib (Abendmahl)	10 Uhr Weber	
So, 16. Nov.		10 Uhr Schmidt	10 Uhr Weber (Abendmahl)
Mi, 19. Nov. Buß- u. Bettag		19 Uhr zentraler Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde Caspers-Hilka / Schmidt (Heiligenwald)	
So, 23. Nov. Ewigkeitssonntag	10 Uhr Schmidt (Abendmahl / Kirchenchor)	10 Uhr Diakonin Scheib (Abendmahl / Kantorei)	10 Uhr Weber (Abendmahl / Kantorei)
Sa, 29. Nov.		18 Uhr im Wichernhaus Caspers-Hilka	
So, 30. Nov. (1. Adv)	10 Uhr Gottesdienst der Frauenhilfe	10 Uhr Gottesdienst der Frauenhilfe	14 Uhr Gottesdienst der Frauenhilfe
So, 7. Dez. (2. Adv)		10 Uhr Schmidt (Abendmahl)	10 Uhr Diakonin Scheib

Gottesdienste

KinderKirchenMorgen (KiKiMo)

Die Termine werden gesondert bekannt gegeben.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

St. Vincenz:

jeden ersten Dienstag im Monat, 10 Uhr

Caroline Fliedner-Haus:

jeden zweiten, vierten und evtl. fünften Dienstag im Monat, 10 Uhr

AktivWohnPark Kohlhof:

jeden ersten Donnerstag im Monat, 11 Uhr Evergreen:

jeden dritten Donnerstag im Monat, 10 Uhr AWO Furpach:

jeden vierten Donnerstag im Monat, 11 Uhr

Adventsandachten

In der Stengelkirche

Freitag, 5. Dezember, 18 Uhr





Rund um das Martin-Luther-Haus

Konfirmation und Jubelkonfirmation



Die Konfirmation in diesem Jahr füllte den Kirchensaal im Martin-Luther-Haus über jedes "Normalmaß" hinaus. Die Besucherinnen und Besucher standen an den Seiten, im Eingangsbereich und im Treppenhaus! Das war schon mehr als "grenzwertig" und für Menschen mit "Platzangst" unerträglich. Die Frage ist, ob es jemals wieder eine so große Konfirmation im Martin-Luther-Haus geben wird. Allein die Sicherheitsaspekte sprechen dagegen!



Der Gottesdienst war für viele eine sehr gelungene und festliche Feier. Die Musikgruppen sowie der Kirchenchor am Martin-Luther-Haus sorgten gemeinsam mit Andreas Ganster für die musikalische Gestaltung. Diakonin Birgit Scheib und Pfarrer Uwe Schmidt segneten 19 junge Menschen und ermutigten sie, zuversichtlich in die Zukunft zu gehen.



Das Angebot der Jubelkonfirmation, vier Wochen später, wurde von vielen sehr dankbar angenommen. Das Spektrum reichte vom 50-jährigen bis zum 80-jährigen Konfirmationsjubiläum. "Wo sind die Jahre nur geblieben?" fragten sich viele der Gäste. Die Jubelkonfirmation ist für viele eine willkommene Gelegenheit, sich nach Jahren endlich wieder zu treffen. Manche zeigten sich enttäuscht, dass aus ihrem Jahrgang nur wenige (gemessen an der enorm hohen Anzahl von Konfirmandinnen und Konfirmanden früher) zum Jubiläum gekommen sind. Manche mussten erst von ihren früheren Klassenkameradinnen für eine Teilnahme überzeugt werden. Am Ende empfanden alle den festlichen Gottesdienst und den anschließenden Empfang als eine sehr gelungene Veranstaltung. Voraussichtlich findet die Jubelkonfirmation in Furpach im kommenden Jahr am 7. Juni 2026 (1. Sonntag nach Trinitatis) statt.



Bitte melden Sie sich selbst gerne im Gemeindebüro (T 23380), wenn Sie nächstes Jahr zu den Jubilaren gehören. Das Gemeindebüro kann nur die Personen anschreiben, die im Bereich unserer Kirchengemeinde wohnen und deren Adresse bekannt ist.

Johannesmarkt

Ein buntes Treiben erwartete die Besucher anlässlich der 2. Auflage eines Johannesmarktes rund um das Martin-Luther-Haus. Zwölf Hobbykünstlerinnen aus Neunkirchen und Umgebung boten ihre selbst hergestellten Produkte und Kunstwerke feil. Trotz sehr heißer Temperaturen und einiger parallelen Veranstaltungen an dem Tag, haben zahlreiche Gemeindeglieder und viele weitere Gäste den Markt besucht. Die Ausstellerinnen zeigten sich am Abend mit dem Verlauf des Marktes recht zufrieden. "Wo bekommen wir schon einen Stand inklusive Tisch und Stuhl aufgestellt, sodass wir unsere Kunstwerke nur einräumen müssen!" äußerte sich eine Ausstellerin bezüglich der Organisation des Marktes sehr dankbar.

Rund um das Martin-Luther-Haus



Ein Helferinnenteam um Petra Schmidt sorgte wie im vergangenen Jahr für das leibliche Wohl der Besucher. Der Markt endete um 20 Uhr mit dem Johannesfeuer und einem Abendsegen. Die schöne Atmosphäre am frühen Abend und die angenehmer werdenden Temperaturen geben Anlass zu Überlegungen, das Konzept des Johannesmarktes zu überdenken. Vorstellbar ist, wie in früheren Jahren das "Johannesfest", auch den Markt immer auf den Johannestag (24. Juni) zu legen. Der Markt könnte um 18 Uhr mit einem Gottesdienst eröffnet werden und bis 22 Uhr im Sinne eines "Mondscheinmarktes" die Gäste willkommen heißen. Pfarrer Schmidt bittet Interessierte und engagierte Helferinnen und Helfer um Rückmeldungen zu den Überlegungen. Vorsichtshalber reservieren sich alle schon mal den möglichen Termin: Mittwoch, 24. Juni 2026.

Oasentag für Frauen -20. September im MLH

Der Kreisverband Ottweiler der Frauenhilfe lädt in Kooperation mit den Evangelischen Frauen im Rheinland zu einem Oasentag für Frauen ein. Der Tag steht unter dem Thema "Frieden finden". Die Ereignisse in der Welt und auch die Anspannungen des Alltags machen es schwer, Frieden zu finden. Dagmar Müller, leitende Pfarrerin der Evangelischen Frauen im Rheinland, wird diesen Tag gestalten. Eingeladen sind alle Frauen! Die Veranstaltung findet am 20. September 2025 von 10 bis 16 Uhr im Martin-Luther-Haus in Furpach statt. Interessierte melden sich bitte bei Petra Schmidt (T 7907877).

Furpach feiert

Herzliche Einladung zum Gemeindefest rund um das Martin-Luther-Haus am Sonntag, 28. September 2025. Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem musikalischen Gottesdienst mit den Musikgruppen und Organist Andreas Ganster. Im Anschluss wartet die Kochgruppe mit einem besonderen Mittagessen (Rindfleischsalat mit Bratkartoffeln) auf. Nachmittags lädt der Kirchenchor zur Kaffeezeit zum Mitsingen ein. Für Kinder gibt es Spieleangebote.

Reformationsgottesdienst und Lutherfest

Der 31. Oktober dürfte längst als fester Termin im Veranstaltungskalender verankert sein. Die Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin lädt zum Reformationsgottesdienst am Freitag, 31. Oktober, um 19 Uhr in das Martin-Luther-Haus nach Furpach ein. "Von Bauern und anderen edlen Leuten" lautet in diesem Jahr das Motto des Abends. Das

Motto greift das 500-jährige Gedächtnis an den deutschen Bauernkrieg im Jahr 1525 auf und erinnert an den radikalen Reformator Thomas Miintzer Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich willkommen zum Lutherfest mit dem beliebten Bier aus einer thüringischen Brauerei sowie den Lutherbroten.

Uwe Schmidt

Termine im Martin-Luther-Haus

Dämmerschoppen

Freitags 18 Uhr: Termine werden rechtzeitig veröffentlicht. (Uwe Schmidt, T 177492)

Quasseltreff

Dienstags 15 Uhr (Lioba Simon-Atzert, T 06826-8234171)

Strickkreis

Dienstags 18 Uhr (Gudrun Scheid, T 47615)

Seniorentreff

10. September / 24. September / 8. Oktober / 22. Oktober / 5. November / 19. November / 3. Dezember / 17. Dezember (Margarita Grob, T 9520695)

Frauenhilfe

Donnerstags 15 Uhr: 3. September / 17. September / 2. Oktober / 16. Oktober / 6. November / 20. November (Monika Bauer, T 32011)

Kirchenchor

dienstags 19.15 bis 20.45 Uhr [Ilse Schumann, T 31523]

Rund um die Christuskirche

Seniorennachmittag in der Christuskirche



Am 17. September findet in der Christuskirche um 14:30 Uhr der Seniorennachmittag statt. Zu dem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, belegten Broten und kühlen Getränken sind alle herzlich eingeladen- zur besseren Planbarkeit bitten wir vorab um Anmeldung bis Dienstag, den 9. September über das Gemeindeamt unter T 23380.

DÎner en blanc - Ein Abend ganz in Weiß

Am Freitag, den 24. Oktober, findet in der Christuskirche das jährliche Dîner en blanc statt: zum nun fünften Mal lädt die Gemeinde dazu ein, zusammen einen Abend ganz in weiß zu verbringen. Jeder ist dazu herzlich willkommen.

Bei einem Dîner en blanc, dessen Tradition aus Paris stammt, treffen sich ganz in weiß gekleidete Menschen zu einer Art spontanem "Massenpicknick", zu dem jeder Gast vom Möbel über die (weiße) Tischdekoration bis hin zum Essen alles für sich selbst mitbringt. Zu langen Tafeln zusammengesetzt, ergibt sich so ein ganz besonderes Ambiente.



Im Gegensatz zum traditionellen Ansatz werden wir in der Christuskirche Tische, Stühle, Geschirr und Gläser bereits vorbereiten, auch für stimmungsvolle- natürlich weiße- Dekoration wird gesorgt. Getränke sind ebenfalls vor Ort vorhanden, können aber auch gerne mitgebracht werden. Unsere Gäste werden gebeten, einfache Speisen für drei Gänge (Vorspeise, Hauptspeise und Nachtisch) mit-

zubringen- gerne auch zum Teilen und gemeinsam Essen.

Im letzten Jahr gab es erstmalig auch eine musikalische Begleitung des Abends- diese übernimmt in diesem Jahr das Ensemble "Flautiamo".

Los geht es um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Eine vorherige Anmeldung auf dem Gemeindeamt (T 23380) erleichtert uns die Planung, spontane Gäste sind aber ebenfalls sehr willkommen!

Enkelejda Deda

Junge Künstlerin zu Gast im Begegnungskreis

Pfarrer Schmidt konnte im Maitreffen des Begegnungskreises an der Christuskirche die junge Künstlerin Paulina Gräß begrüßen.



Die 21-jährige, vielseitig begabte junge Frau kann bereits auf viele Erfahrungen im künstlerischen Bereich zurückblicken. Sie spielte u.a. in verschiedenen Musicalproduktionen

Rund um die Christuskirche

mit. Außerdem besitzt sie eine große poetische Ader, verfasst Gedichte und Kurzgeschichten. Im Jahr 2024 wurde sie vom Kulturverein Neunkirchen e.V. mit dem Kulturförderpreis ausgezeichnet.

Für den Nachmittag im Begegnungskreis brachte Paulina ein eigenes kleines Soloprogramm mit. Unter dem Titel "Musikalische Passion" erinnerte sie mit Zitaten aus dem Neuen Testament an den Lebens- und Leidensweg Jesu Christi. Die Zitate leiteten dabei immer einen bewusst ausgewählten Song ein. Das Spektrum der Lieder reichte von populären Songs über neueres geistliches Liedgut bis hin zu Lobpreisliedern und Gospel.

Am Ende durfte Paulina ihr Programm mit einer Zugabe abrunden. Pfarrer Schmidt dankte für ihren Auftritt und erinnerte sie daran: So manche "Weltkarriere" begann mit Auftritten in Kirchen.

Uwe Schmidt

Konfirmation 2025 in der Christuskirche



Termine in der Christuskirche

Spieletreff der Generationen

Jeden 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr

Probe der Kantorei

Montags um 20 Uhr (Ansprechpartner: Uwe Ziermann, T 52008)

Begegnungskreis

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 16 Uhr (Ansprechpartner: Pfarrer Uwe Schmidt, T 177492)

Frauenhilfe

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 15 Uhr

Erlebnis-Tanz

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr (Ansprechpartnerin: Dorothee Scherer, T 22389)

Quiltkreis

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr in der Christuskirche (Ansprechpartnerin: Gertrud Jost, T 9992770)

Handarbeitskreis

Jeden 1. und 3. Mittwoch um 15 Uhr im Gemeindebüro in der Goethestraße 29+31 (Ansprechpartnerin: Ilka Strack, T 22680)

Rund um das Wichernhaus

Adventskränze für einen guten Zweck

Hätten Sie dieses Jahr gerne einen selbstgemachten Adventskranz? Und wie soll er aussehen? Soll er mit roten oder andersfarbigen Kerzen bestückt sein und darf er etwas verspielter aussehen? Oder gefällt Ihnen doch eher ein schlichterer? Die "Holzwürmer" Brigitte, Heike und Tanja, die Bastelgruppe des Wichernhauses, fertigen Ihnen einen Adventskranz nach Ihren Vorstellungen an. Füllen Sie dazu einfach die Bestellzettel aus, die rechtzeitig in unseren Kirchen ausliegen werden, und lassen uns diese bis Freitag, 14.11., zukommen. Vergessen Sie dabei nicht, Ihre Wünsche darauf zu notieren und anzukreuzen, ob der Kranz 25 oder 30 Euro kosten darf. Und schon wird er hergestellt! Abholen können Sie ihn dann am Donnerstag, den 27.11., zwischen 16 und 18 Uhr im Wichernhaus. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, an diesem Tag persönlich vorbeizukommen, können wir ihn Ihnen auch am Freitag, den 28.11., in Neunkirchen nach Hause bringen.

Der Erlös aus der Verkaufsaktion ist für "Kinder in Armut" bestimmt. Aus diesem Fonds kann die Kirchengemeinde in Notsituationen schnell und unkompliziert Kindern und ihren Eltern Mittel zur Verfügung stellen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Brigitte Ludwig (T 88456).

Brigitte Ludwig

Ein Vierteljahrhundert im Dienst unserer Gemeinde

Mit großer Freude und tiefer Dankbarkeit begehen wir dieses Jahr das 25-jährige Dienstjubiläum unserer Küsterin Brigitte Ludwig, ein Vierteljahrhundert voller Engagement, Herzblut und unermüdlichem Einsatz für die Scheib und die Kirchengemeinde.



Im Juli 2000 in den Dienst der damaligen Kirchengemeinde Scheib-Furpach getreten, ist sie seitdem als Ansprechpartnerin, Küsterin und Organisatorin für alle Belange rund um das Wichernhaus und den Beerwaldweg da. Sie begleitet die Gruppen und Kreise vor Ort mit viel Liebe und Fürsorge und sorgt sich um die Pflege der Gebäude und des Außengeländes. Sie putzt, mäht die Grünflächen

und nimmt auch den Pinsel in die Hand, wenn es gilt, eine Wand zu streichen. Doch damit nicht genug! Ihr Einsatz geht weit über ihren Dienstauftrag hinaus. So ist sie etwa in der MAV der Kirchengemeinde aktiv oder ehrenamtlich im Ausschuss "Rund um das Wichernhaus" – nur um einiges zu nennen. Mit unermüdlichem ehrenamtlichem Einsatz bringt sie sich in so vielen Bereichen ein, dass es schwerfällt, alles aufzuzählen.

Ich danke Brigitte Ludwig im Namen des Presbyteriums und danke ihr für die gute Zusammenarbeit und das Miteinander im Beerwaldweg!

Gottesdienste auf der Scheib

Am 5. Oktober feiern wir um 11.15 Uhr unseren jährlichen Erntedankgottesdienst im Wichernhaus, der dieses Jahr wieder von Pfarrer Michael Caspers-Hilka und dem Team der Scheib vorbereitet wird. Im Anschluss findet ein gemeinsames Mittagessen mit Kartoffelsuppe oder Kürbiscremesuppe statt. Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt fürs Mittagessen 5 Euro.

Am Samstag, den 29.11., wird im Wichernhaus um 18 Uhr der Advent mit einer Andacht mit Gesängen aus Taizé und einem anschließenden adventlichen Umtrunk eingeläutet.

Rund um das Wichernhaus

Verabschiedung von Gahi Dehne



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge müssen wir uns von unserer langjährigen Leitung der Kita "Hand in Hand" im Wichernhaus, Frau Gabi Dehne, verabschieden. Frau Dehne wird am 31. Oktober ihren letzten Arbeitstag bei uns haben, bevor sie dann in ihren wohlverdienten Ruhestand tritt.

Frau Dehne war seit 2008 als engagierte Erzieherin in unserer Kindertagesstätte tätig und übernahm im November 2016 mit viel Herzblut die Leitung. In dieser Zeit hat sie die Entwicklung unserer Kita maßgeblich geprägt und unzählige Kinder auf ihrem Weg begleitet. Mit ihrer warmherzigen Art, ihrem pädagogischen Geschick und ihrem unermüdlichen Einsatz hat sie eine Atmosphäre des Vertrauens und der Geborgenheit geschaffen, in der sich Kinder, Eltern und Mitarbeitende stets wohlfühlen konnten

Als Leitung einer kirchlichen Kindertagesstätte war Frau Dehne regelmäßig zu Gast im Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Neunkirchen und hat wert auf eine religionspädagogische Begleitung der Kinder gelegt. Besuche des Pfarrers in der Einrichtung waren ihr ebenso wichtig wie die Feier von Gottesdiensten mit Eltern und Kindern im Wichernhaus und in der Christuskirche

Wir wünschen Frau Dehne von Herzen, dass sie nun die Zeit für neue Abenteuer und Erholung nutzen kann. Im Namen der gesamten Kirchengemeinde wünschen wir ihr für den Ruhestand alles erdenklich Gute, Gesundheit und viele glückliche Stunden mit ihren Lieben.

Wer die Nachfolge von Frau Dehne in der Kita "Hand in Hand" antreten wird, ist noch nicht entschieden. Weitere Informationen werden hier im Gemeindebrief folgen.

Michael Caspers-Hilka

Termine im Wichernhaus

Scheiber Montagskino

Montags um 19 Uhr: 22.09. / 20.10. / 17.11.

Wichernhauscafé

Dienstags um 15 Uhr: 02. und 30.09. / 14. und 28.10. / 18.11.

Tanzen im Sitzen

Donnerstags um 15 Uhr (Ansprechpartnerin: Micheline Bernd, T 9147141)



Rund um die Paul-Gerhardt-Kirche

Mosaik genießt den Sommer



Vor den Ferien traf sich die Gruppe Mosaik zu einem sommerlichen Salatbuffet.

Anette Weher

REISESEGEN-**GOTTESDIENST**

- Mit leichtem Gepäck -

Der erste Samstag der Sommerferien war wieder reserviert für den Reisesegengottesdienst auf der Wiese hinter dem Gemeindezentrum in Wellesweiler. Am 05. Juli, einem wunderschönen Sommerabend, hatte das Vorbereitungsteam um Pfarrer Bertram Weber das Thema "Mit leichtem Gepäck" gewählt. Alle waren eingeladen, in dieser Stunde über ihre Urlaubs- oder auch Lebensreise nachzudenken: Welchen Ballast – seelischen oder materiellen - will ich weiterhin mitnehmen? Wie können die Lasten durch eine andere Einstellung bzw. durch einen anderen Umgang mit ihnen leichter werden? Und was ich nicht ablegen oder verändern kann - wie kann ich mir dennoch Erleichterung verschaffen?

An drei Stationen konnten die Gottesdienstbesucher ihr schweres Gepäck - dafür erhielten sie am Eingang einen Beutel mit schwarzen Steinen – eintauschen bzw. umwandeln. Für den Ballast, den man ablegen will, bekam man eine Feder. Die Lasten, die das Leben prägen und besonders machen, wurden als Schatz wahrgenommen und wurden in einen Edelstein getauscht. Und für das Unabänderlich Belastende wurde eine Kerze angezündet als Ausdruck der Hoffnung, dass Gott die Last mitträgt.

Die von Kantor Nino Deda improvisierten Beiträge und die modernen, beschwingten Lieder der Paul-Gerhardt-Kantorei belebten den Gottesdienst. Für das anschließende gemeinsame Essen hatte das Team ein liebevoll zusammengestelltes Büffet und kühle Getränke vorbereitet, das von fast allen gerne genutzt wurde, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Allen, die diesen segensreichen Gottesdienst möglich gemacht haben, sagte Pfr. Bertram Weber am Ende ein herzliches Dankeschön.

Gemeindefest "Lasst uns miteinander - teilen"

Am Sonntag, den 07.09.2025 begehen wir das Gemeindefest unter dem Thema "Lasst uns miteinander - teilen". Um 10 Uhr beginnen wir mit einem Festgottesdienst – musikalisch gestaltet von unserer Paul-Gerhardt-Kantorei und Kantor Nino Deda. Als Beispiele für das Teilen sind Vertreter des Dorftreffs und des Reparatur-Cafés Wellesweiler eingeladen, um von ihrer Motivation zu berichten.

Mit dem Mittagessen um 12 Uhr (vegane Erbsensuppe, Würstchen, Bratwurst vom Grill) beginnt das Bunte Programm mit dem Eine-Welt-Stand und Doris Siebert, Kaffee und Kuchen: um 13.30 Uhr kommt der dann der Kinderchor "Paulinis", um 15 Uhr ein Zauberer und zum Abschluss um 16.30 die Jugendband. Für die Kinder bieten wir zusätzlich Spiele, Malen und Schminken und vieles mehr im UNIKUM, dem Jugendbereich des Gemeindezentrums, an.

Nachruf für Karin Hitzler

Am Montagabend 23.06. erhielten wir während der Chorprobe die Nachricht, dass Karin Hitzler am Nachmittag im Alter von 66 Jahren gestorben ist. Ihr Immunsystem war nach der erfolgreichen Knochenmarktransplantation so geschwächt, dass kleinste Infektionen für sie lebensbedrohlich wurden.

Karin Hitzler war seit vielen Jahren Sängerin im Gospeltrain Wellesweiler und in der Paul-Gerhardt-Kantorei. Sie hat mit viel Engagement und Herzblut sich eingebracht und mit ihrem Mann Alfred viele Ausflüge und Fahrten organisiert. Für unsere Sommerfeste und Weihnachtsfeiern hat sie sich mit ihrem Mann manches Mal in die Küche gestellt und Leckereien vorbereitet.

Nachdem wir im ersten Halbjahr des letzten Jahres mit ihr gehofft und gebangt hatten, dass sie eine Person findet, die zu einer Knochenmarkstransplantation geeignet und bereit wäre, hatte sie diesen Zufallstreffer, wurde operiert und konnte noch einmal mit großen Kraftanstrengungen wieder an den

Rund um die Paul-Gerhardt-Kirche

Proben teilnehmen. Im Rahmen der Kleinen. Abendmusik im März 2025 hatte sie mit der Paul-Gerhardt-Kantorei sogar noch einmal einen Soloauftritt und nahm im Mai hei einem Auftritt des Gospeltrains in St. Ingbert teil. Gerne wäre sie mit dem Gospeltrain im Juni auch nach Paris gefahren. Doch dafür reichte ihre Kraft nicht mehr.

Wir werden Karin Hitzler als Jehenslustigen und fröhlichen, kontaktfreudigen und lebensbejahenden Menschen in Erinnerung behalten. Sie fehlt uns mit ihrem großen Engagement und Organisationstalent und ihrer klaren, sicheren Stimme in den Chören!

Rertram Weher

SR3 Treffpunkt Ü-Wagen in Wellesweiler

Am Freitag, den 25. Juli, gastierte der SR3 Ü-Wagen auf Einladung des Dorftreffs Wellesweiler in unserem Stadtteil.

Bereits ab 7 Uhr morgens gab es mehrere Einspielungen aus Wellesweiler im Radio-Programm von SR3. Von 16 bis 18 Uhr wurde dann live vom "kleinen Dorffest" auf dem Platz neben der Stengelkirche gesendet, wo auch wir als neue Gesamtkirchengemeinde Evangelisch Mittendrin einen Informationsstand aufgebaut hatten.

Neben der Auslage einiger Exemplare aus unserer Bücherecke, unseres Gemeindebriefs und eines Infoblatts zum Pfarrbezirk Wellesweiler gab es eine schöne Bildschirmpräsentation in Dauerschleife zu unserer Kirchengemeinde.



Auch die neue Werbeplane mit dem Hinweis auf unser Gemeindefest rund um die Paul-Gerhardt-Kirche Anfang September kam gut zur Geltung. Dazu hatten wir Stehtische und Ruhesessel für nette Gespräche unter unserem evangelisch-blauen Pavillon aufgebaut. Unsere Presbyter Astrid Eisele und Helmut Thissen hatten mit Vorbereitung, Aufbau und Begleitung unseres Bereichs alles so gut organisiert, doch leider kam es dann etwas anders als geplant. Wegen starken Regens kurz vor Beginn der Veranstaltung mussten auch wir unsere Fläche kurzfristig zum Regenunterstand umbauen, wo die Besucherinnen und Besucher schließlich dichtgedrängt



und "Mittendrin" den Beginn des Bühnenprogramms verfolgen konnten. Zum Glück wurde das Wetter besser und statt Regen strömten noch viele Gäste auf das Gelände und erlebten mit uns eine schöne informative Veranstaltung, bei der sich an Getränke- und Grillstand des Saarländischen Rundfunks bei kostenfreier Verpflegung natürlich die längsten Schlangen bildeten.

Helmut Thissen

Termine

Frauenhilfe

donnerstags 15 Uhr am 11. + 25.09.; 09. + 23. 10.: 06. +20.11. und 30.11, 15 Uhr Frauenhilfsweihnachtsfeier

Mosaik

20./21. September: Fahrt nach Maria Laach

04. Oktober: 10.00 Uhr. Schmücken der Paul Gerhardt Kirche für Erntedank

09. Oktober: 19.00 Uhr. Kinoabend, Gemeindezentrum

13. November: 19.00 Uhr, Vorbereitung Adventsaktivitäten, Gemeindezentrum

Kleine Ahendmusik

Donnerstags 19 Uhr am 04.09.; 02.10.; 06.11.

07.09. Gemeindefest

Hast du Töne

"Die kleine Abendmusik": in die zweite Jahreshälfte mit zahlreichen Highlights

Nachdem der junge Pianist Jakob Kasakowski das zweite Halbjahr für die "Kleine Abendmusik" am 4. September gleich schon hochkarätig einläutet, folgen auf dem Weg in den Herbst noch einige tolle, von Kantor Nino Deda handverlesene Konzerte- darunter auch das ein oder andere echte Highlight.

Am 2. Oktober ist erst einmal Claudia Wälder-Jene wieder mit ihren Schülerinnen zu Gast. Die Flötistinnen Anne-Sophie Müller, Laura Russy, Amy Daniel, Lilly Konrath, Merle Müller, Victoria Roth und Caroline Weber haben mit ihrer Lehrerin ein abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Epochen zusammengestellt. Am Klavier ist Florian Russy zu hören.

Im November steht die "Kleine Abendmusik" dann ganz im Zeichen des großen Poeten Rainer Maria Rilke, der in diesem Jahr 150 geworden wäre - genauer gesagt am 4. Dezember, der in der Paul-Gerhardt-Kirche allerdings, wie Sie später lesen werden, ein anderes Highlight bereithält. Da sich die späte Herbststimmung so schön für feine Poesie und leise Töne eignet, wird Kantor Nino Deda am 6. November ein Programm ganz zu Ehren dieses bekannten und beliebten "Europäischen Dichters" zusammenstellen, mit stimmungsvollen Vertonungen, Wort und Musik.



Jakob Kasakowski - Foto Bertram Weber

Im Dezember schließt das Jahr für "Die kleine Abendmusik" dann mit einem ebenfalls ganz besonderen Konzert: am 04. Dezember wird die beliebte Tradition der "Weihnachtsbotschaft der Musik" wieder zurückkehren! Dabei wird das Konzert von den musikalischen Gruppen unter der Leitung von Nino Deda mi Adventsmusiken und vorweihnachtlicher Stimmung gestaltet - von Gospeltrain über Kantorei, Ensemble Flautiamo und den Jugend- und Kinderchören. Dieses besondere Erlebnis rundet damit die Reihe ab. die sich in diesem Jahr wieder ganz besonders vielseitig gezeigt hat.

Der Eintritt zu den "kleinen Abendmusiken" ist traditionell frei - am Ausgang freuen sich die jeweiligen Künstler über eine Spende. Im Anschluss gibt es jeweils noch die Möglichkeit, bei einem Umtrunk im Gemeindezentrum zusammen zu bleiben.

Orgelsoiréen in der Christuskirche

Die neue Reihe der Orgelsoiréen mit ihrem Angebot zum "entspannten Zuhören am Feierabend" an jedem 3. Donnerstag im Monat,

Hast du Töne

die im März diesen Jahres Premiere feierte und sich seitdem in der Christuskirche gut etabliert hat, geht nahtlos und ohne Sommerpause in das zweite Halbjahr: am 18. September werden Uwe Ziermann und Nino Deda mit einem gemischten Programm an der Orgel zu hören sein, am 16. Oktober dann Nino Deda solistisch mit seinen eigenen Orgelkompositionen. Im November gibt es "Orgel für 4 Hände und 4 Füße", ebenfalls mit Uwe Ziermann und Nino Deda, rund um John Rutter's "Variations on an easter theme". Die Soirée findet ieweils von 17.30 bis 18 Uhr im Rahmen der "offenen Kirche" statt, der Eintritt ist immer frei. Die Künstler freuen sich auf zahlreiche Resucher

Nino Deda

Musikalischer Herbst in der Christuskirche

Die Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin lädt herzlich am Sonntag, 29. September, um 17 Uhr in die Christuskirche am Unteren Markt zum Konzert "Musikalischer Herbst I" mit Musik aus verschiedenen Epochen ein.

Der "Der Musikalische Herbst II" findet am Sonntag, 19. Oktober, statt.

Der Eintritt ist frei.

Michael Caspers-Hilka



Claudia Wälder-Jene mit ihren Schülerinnen- Foto Bertram Weber



Vormals Anschütz Bestattungen seit 1713 Hohlstraße 31, 66538 Neunkirchen An der Ziegelhütte 31, 66540 Hangard info@bestattungenschneider.de www.bestattungenschneider.de Tag und Nacht: 06821 / 84 94 WhatsApp: 015737190337

Da sein, mitfühlen, mitgehen.

Wir bieten faire Preise, kompetente Beratung und individuelle persönliche Betreuung im Traverfall.

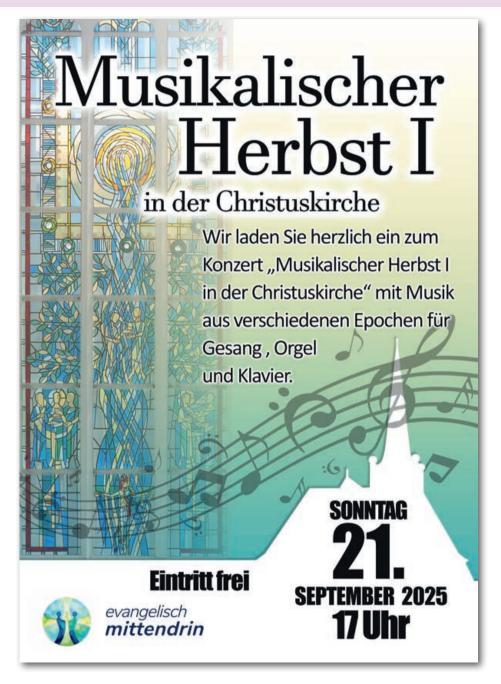
Tag und Nacht auch am

Wochenende und Feiertagen ohne Zuschläge.



Besuchen Sie uns auf unserer Webseite!





Reformationstag



Wir sind für Sie da.

Gemeindeamt

Goethestraße 29+31, 66538 Neunkirchen T 23380 neunkirchen saar@ekir.de

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr: 8.30-12 Uhr Di: 9.30-12 Uhr und 14-15.30 Uhr

Anja Lambeng anja.lambeng@ekir.de Chantal Schlev

chantal.schley@ekir.de

Mi· 15-17 Uhr

Bankverbindung Vereinigte Volksbank eG Sulzbach/

Vereinigte Volksbank eG Sulzbach/Saar DE20 5909 2000 3059 6700 33

Küsterinnen

Christuskirche

Martin-Luther-Haus Petra Schmidt, T 7 90 78 77 Wichernhaus Brigitte Ludwig, T 88456

Enkelejda Deda, T 27703 Paul-Gerhardt-Kirche Gaby Rußhardt, T 8681881

Pfarrer

Michael Caspers-Hilka Goethestraße 29+31, T 8530 michael.caspers-hilkaßekir.de Sprechstunde nach Vereinbarung

Uwe Schmidt

Sebachstr. 5, T 177492 uwe.schmidt@ekir.de Sprechstunde: donnerstags, 8.30 – 10.00 Uhr im Martin-Luther-Haus

Bertram Weber

Ernst-Blum-Str. 13, T 3091176 bertram.weber@ekir.de Sprechstunde dienstags, 15 – 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Diakon*innen

T 57990

Markus Bischof markus.bischof@ekir.de T 3090300 oder 0177 5969012 Birgit Scheib birgit.scheib@ekir.de

Jugendarbeit

Therapeutische Schülerhilfe (TSH) und Unikum Wellesweiler Diakon Markus Bischof

T 3090300 oder 0177 5969012 markus.bischof@ekir.de Britta Altmann, T 42907 britta.altmann@ekir.de Kidsgruppe Furpach

Diakon Markus Bischof T 3090300 oder 0177 5969012 markus.bischof@ekir.de

Kirchenmusiker*innen

Kantor Nino Deda, T 632184 Organist Andreas Ganster, T 88224 Organist Peter Littner, T 13377 Organist Uwe Ziermann, T 52008 Austeja Pezelyte, über Gemeindeamt Britta Eisenbeis, T 30236 Gudrun Herzog, T 33194

Krabbelgruppen

Sabrina Heidenz

Di. und Fr., 9.30 - 11.30 Uhr T 01573-6700612 sabrinaheidenz@gmail.com Kindertagesstätten

Arche Noah

nkarchenoah@evkita-saar.de

Hand-in-Hand

T 88300

nkhandinhand@evkita-saar.de

Haus des Kindes

nkhausdeskindes@evkita-saar.de

Stiftung "Evangelisch in Neunkirchen"

Bankverbindung: DE05 5925 2046 0050 0255 03 Vorsitzender Pfr. Bertram Weber, T 3091176

Presbytertelefon

Helmut Thissen, T 3097339

Telefonseelsorge 0800-1110111 (Kostenfrei)

Impressum

Herausgeber:

Organ: Gemeindebrief der Kirchengemeinde

Evangelisch Mittendrin

- Gemeindebereich Neunkirchen

Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin – Gemeindebereich Neunkirchen.

Goethestraße 29+31, 66538 Neunkirchen,

T 2 33 80 **Redaktionsschluss: 26.10.2025**

Anzeigen: Gemeindeamt - T 2 33 80

Redaktion-

E-Mail:

Druck:

Pfarrer Caspers-Hilka, Pfarrer Schmidt, Pfarrer Weber, Fr. Hübchen

evangelisch-mittendrin@ekir.de

Kern Druck GmbH, Bexbach, T 0 68 26 / 9 34 10 - 100



www.dochnahl-design.de

Wir nehmen Ihre Wäsche in die Mangel - Sie haben mehr Zeit zum Leben!



Wäscherei Becker

Ihre Wäscherei in Neunkirchen und Umgebung Zuverlässiger Partner in Textilfragen seit 44 Jahren!
Bei uns ist Ihre Wäsche in guten Händen!

Philippstraße 10 | 66538 Neunkirchen | (06821) 24365 www.waeschereibecker.de | info@waeschereibecker.de Mo-Fr: 9 bis 13 Uhr | Sa und So geschlossen

